

Einfach mitmachen!

Sucht euch ein interessantes Thema aus eurem Ort oder eurer Gegend, das ihr erforschen wollt und formuliert eure Ideen!

Wenn ihr Fragen zur Wahl des Themas oder zur Projektumsetzung habt, meldet euch bei uns!
Eure Ansprechpartnerin heißt Sandra Brenner.

Das Antragsformular könnt ihr unter www.zeitenspruenge-brandenburg.de herunterladen.

Wenn ihr alles vollständig ausgefüllt habt,

1. sendet ihr den Antrag per E-Mail an uns
2. druckt den Antrag aus und lasst ihn vom Träger der Jugendarbeit unterschreiben
3. schickt ihr den Antrag bis zum 31. Mai 2017 (Poststempel) an unsere Adresse.

ljr
zeitwerk
brandenburg

Zeitwerk – die Beratungsstelle für lokale
Jugendgeschichtsarbeit im Landesjugendring
Brandenburg e.V.

Breite Straße 7a Tel.: 0331 – 620 75 30
14467 Potsdam Fax: 0331 – 620 75 38

Ansprechpartnerin:
Sandra Brenner
Tel.: 0331 620 75 39
Email: zeitenspruenge@ljr-brandenburg.de



„Zeitensprünge“ ermöglicht euch, Geschichte bei Euch vor Ort zu entdecken. Ihr könnt mit Freunden oder anderen interessierten Jugendlichen zusammen ein Thema wählen, welches ihr spannend findet! Ihr trefft andere Zeitenspringer_innen, um eure Erfahrungen auszutauschen und zeigt am Ende des Projekts eure entstandenen Magazine, Ausstellungen, Hörspiele, Filme,

Das Jugendprogramm Zeitensprünge wird unterstützt durch das:



Gestaltung: BBGK Berliner Botschaft
Fotos freundlicherweise bereitgestellt von:
Brandenburgische Literaturandschaft e.V.
(Ingrid A., Gertrud S., Axel W.)

Zeitensprünge Brandenburg

PROGRAMMAUSSCHREIBUNG 2017



ljr
landesjugendring
brandenburg

Entdecke Geschichte vor Ort



In meinem Geschichtsbuch kommt mein Ort nicht vor. Es steht dort nichts über unser Rathaus, die Straßennamen, die Betriebe und Geschäfte und ganz persönliche Schicksale der Menschen.

Welche Spuren des letzten Jahrhunderts gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche besonderen Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt?

Mit welchem Einsatz haben sich die Menschen für meine Heimat engagiert? Wer lebte hier schon immer, wer ist unter welchen Umständen zugezogen? Was hat sich dadurch im Ort verändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten die Menschen das Ende des II. Weltkrieges? Wie erlebte meine Nachbarschaft erst den Bau und später den Fall der Mauer? Was bedeutete für meine Mitmenschen die Wiedervereinigung?

Diesen und euren eigenen Fragen gilt es bei „**Zeitensprünge**“ nachzugehen!



Zeitensprüngeteams gesucht

Befragt Leute, die noch niemand befragt hat! Stellt Fragen, die noch niemand gestellt hat! Tragt Bruchstücke der Geschichte zusammen und sichert Fundstücke! Schreibt und gestaltet interessante Dokumentationen, die den Menschen in eurem Ort bereits Vergessenes in Erinnerung bringen!

Spannende Geschichten gibt es überall!

Ihr müsst sie nur: Entdecken – Erforschen – Dokumentieren – Bekanntmachen!

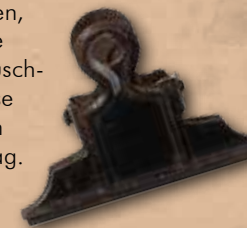
Mit dem Jugendprogramm **Zeitensprünge** suchen wir auch 2017 wieder spannende Geschichten aus eurer Region. Der Forschungszeitraum bezieht sich auf die letzten 100 Jahre.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Brandenburg im Alter von vornehmlich 12 – 21 Jahren. Freie Träger der Jugendarbeit, also Jugendeinrichtungen, Jugendverbände, Kirchengemeinden oder Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen sind aufgerufen sich bei dem Jugendprogramm zu bewerben. Die Kooperation mit Schulen, Museen und Gedenkstätten ist ausdrücklich erwünscht. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet eine Jury. Euer Projekt startet am 1. September 2017 und endet am 30. Juni 2018.

Für die Umsetzung eures Projektes bekommt ihr eine Aufwandsentschädigung von 1.100 Euro. Damit könnt ihr die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation eurer Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanzieren.

Ihr müsst sie nur entdecken!

Bei der Auftaktveranstaltung lernt ihr andere **Zeitenspringer_innen** kennen und lernt wichtige Projektmanagement- und Forschungsmethoden. Zwischendurch besucht euch unser Team, um sich von euch vor Ort zeigen zu lassen, was ihr Spannendes erforscht. Ihr habt auch die Möglichkeit an weiteren Workshops und Austausch-treffen teilzunehmen. Eure Forschungsergebnisse präsentiert ihr zum einen in eurem Ort und zum anderen beim landesweiten Jugendgeschichtstag.



31. Mai 2017: **Bewerbungsschluss**

Juni/Juli: **Juryauswahl**

15. September 2017: **Starttreffen der Projektbegleitenden in Potsdam**

13. Oktober 2017: **Auftaktveranstaltung der Jugendlichen in Potsdam**

September – Februar: **Forschungsphase**

September – Juni: **Projektbesuche vor Ort, Workshops, Vernetzungstreffen**

16. Juni 2018: **Jugendgeschichtsmesse in Potsdam**

Februar 2018: **Zwischenworkshop**

→ März – Juni: **Dokumentationsphase** →